

## Gormász, Kathi (2015). Walter White & Co. Die neuen Heldenfiguren in amerikanischen Fernsehserien. Konstanz: UVK. 264 S., 39 €.

Beitrag aus Heft »2015/03: Digitale Medienwelt: Werte und Verwertung«

Gegenwärtige – dem ‚Quality-TV‘ zugeordnete – US-amerikanische TV-Serien verfügen zumeist über einen ambivalenten, ‚schwierigen‘, sich im Verlauf der Narration stark entwickelnden (überwiegend männlichen) Protagonisten, der vom Bild des Sympathieträgers als Erfolgsgarant einer Serie abweicht. Zudem heben sich diese Serien durch die Wahl der Themen, Erzählstil, Tonalität, die angestrebte Realitätsnähe und kontroverse, komplexe Inhalte et cetera von ‚Mainstream‘-Serien ab. Die teilweise synonyme Verwendung der Begriffe ‚Qualitätsserie‘ und ‚Autorenserie‘ macht zudem die Betonung der persönlichen ‚Vision‘ einer einzelnen Autorin bzw. eines einzelnen Autors in Abgrenzung zur Serie als ‚Massenware‘ deutlich. Wenn von sympathischen Charakteren als Identifikationsfiguren und folglich als Grundlage für Rezeptionsvergnügen ausgegangen wird, wie schafft es das beschriebene ‚Quality-TV‘ dann, das Publikum zu binden? Welche Identifikationsangebote bieten die ‚schwierigen‘ Charaktere den Zuschauerinnen und Zuschauern? Eine derartige Figurenkonstruktion als ‚Mut zur Lücke‘, die den Nutzerinnen und Nutzern immer wieder Auslegungsspielraum für ihre (Be-)Wertungen lässt, aufzufassen, ist dabei ein möglicher Interpretationsansatz von Kathi Gormász.

Als theoretische Grundlage werden kognitiv ausgerichtete Filmtheorien, produktions- und rezeptionsästhetische Perspektiven sowie verschiedene Rezeptionsmodelle, Erzähltheorien, Werkmodelle der Dramentheorie und Drehbuchliteratur herangezogen. Anhand der Beispielserie The Sopranos werden analyseleitende Kategorien entwickelt, mithilfe derer fünf weitere exemplarische ‚Quality-TV‘-Serien bezüglich ihrer Figuren und Zuschauerinnen- bzw. Zuschauer-Beziehung analysiert werden. Die Dissertation eignet sich für Medienwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit entsprechendem Interessenschwerpunkt sowie konzeptionell und praktisch im Bereich des Fernsehens Tätige.